

Der Gegensatz

Autor(en): **Zacher, Alfred**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-492001>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KABARETTISTEN IN DER KARIKATUR

gezeichnet von Benita Römer



Walter Roderer

CURIOSUM VITAE

Walter Roderer begann seine Theaterlaufbahn damit, daß er sein Studium der Theaterwissenschaften an den Nagel hängte. Vom selben Nagel holte er sich ein buntes Kostüm herunter und reiste damit durch die ganze Schweiz und Süddeutschland. Und zwar als Stachel und oft auch als Blüte in Alfred Rassers «Kaktus». Jetzt spielt er in Zürich die äußerst schwere Rolle des Benjamin. Denn er hat als Junger nicht nur zu zeigen, daß er da ist, sondern auch wie er da ist.

Gaudio

Der Gegensatz

zwischen Ost und West läßt sich am besten auf Lateinisch erklären.

Im Westen heißt es: Si vis pacem, para bellum. — Wenn du den Frieden willst, bereite dich auf den Krieg vor.

Im Osten aber: Si vis bellum, para pacem! — Wenn du den Krieg willst, organisiere (bei den andern) Friedenskongresse.

AbisZ

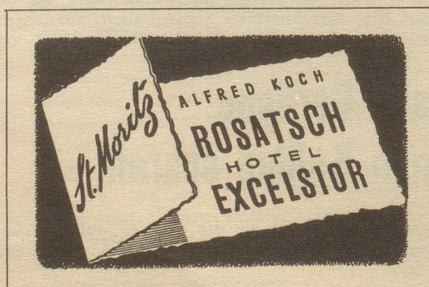
Umlauf.

Meinen letzten Umlauf habe ich mit Abszessin rasch weggebracht. Ein Bekannter von mir hat mit dem gleichen Mittel auch eine Angina erfolgreich bekämpft. Versuchen Sie es einmal damit. Guten Erfolg!

Kleiner Staatsbürgerkurs

Am Allgemeinen mitzudenken ist immer nötig, mitzuschwatzen aber nicht.

Gottfried Keller (zitiert von K.N.)



Es interessiert Sie gewiß...

mit Kommentar

... daß auch die Muskulatur des stärksten Ringers aus 80 % Wasser besteht.

Catch-as-catch-can = Nutzung der Wasserkräfte.

... daß «Meine Cousine Rachel», der neuste Roman der bekannten Schriftstellerin Daphne du Maurier binnen weniger Tage in 500 000 Exemplaren verkauft wurde.

Eine Zahl, die ... Bände spricht über den literarischen Geschmack des Publikums.

... daß die Eingeborenen von Nigeria ihren Rheumatismus mit Fischen behandeln, die elektrische Schläge austeilen.

Für unser Land wertlos. Weil die Fische von der Natur nicht mit dem Garantiezeichen des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins ausgestattet wurden.

... daß es Vogelfedern gibt, die nicht waschecht sind. Beim indischen Bananenfresser färbt sich das Wasser, in dem er badet, schwach rot.

Dasselbe Phänomen dürfte bei den schweizerischen Bourgeoisfressern Vincent, Woog & Co. zu beobachten sein.

Röbi



Am Hitsch fi Meinig

Dar Härr Bundasroot Kobelt gsähi a bitz schwarz vor da Auga. As khemmi vum Maaga häära. Är hej na mit Rofy-fleisch vardorba. I glauba säb nitta. Är hät ehar Müah, dia zwei Obarschta zvardaua. Dä vu Thun und dä Veehtoktar-Obarscht vu Bärrn. In dar Medizin seid ma dära Krankat EPRA-itis odar aso. Richtig heila khama dia Krankat nu uf ei Art: Duurabutza! Mit da schtärkschta Mittal! So as wiaviil ummatöktarla und Salbi hääraschmiara zum vartecka hät khei Schpizz, schu mega da andara Lüff. Dia khönntand susch agschteckt wärda — und säb will dar Härr Bundasroot sihar nitta.

I, dar Hitsch, khann imm a Vorschlag maha: Är söll dia beida Härra, dä vu Thun und dä vu Bärrn, bi dar ASZAB aschtella! Pitti, iahr wüssand nitta, was ASZAB heißt? Das isch an Apkürzig vu: Amts-Schimmel-Zucht-Anstalt Bärrn! Döt khönntand dia Beida Rössar metzga, am Tüüfal an Oor ap, und ma teeti ersch no tanka säaga!

WS